

Ethikkodex

LONGO SpA

## Vorwort

Die Longo SpA (im Folgenden auch als „Longo“ oder das „Unternehmen“ bezeichnet) ist ein Unternehmen, das 1957 von Oswald Longo gegründet wurde und im Bereich des Drucks - sowohl digital als auch im Offsetverfahren - tätig ist.

Longo ist sich der Bedeutung seiner Rolle innerhalb der Gemeinschaft, in der es tätig ist, bewusst und erkennt die daraus resultierenden ethischen und sozialen Verantwortlichkeiten gegenüber allen seinen Interessengruppen an. Aus diesem Grund hat Longo beschlossen, das Wertesystem, das seiner Unternehmensphilosophie und seinem Handeln zugrunde liegt, offenzulegen und nach außen zu kommunizieren.

Mit diesem Ethikkodex macht Longo somit die Grundlagen seines eigenen Verhaltensstils transparent, damit jede zukünftige Herausforderung stets unter Einhaltung der hierin genannten Verpflichtungen und mit vollständiger Transparenz in den Entscheidungsprozessen bewältigt werden kann, um weiterhin eine nachhaltige Entwicklung zu fördern, die alle Dimensionen des unternehmerischen Handelns berücksichtigt.

Der Ethikkodex orientiert sich an den wichtigsten nationalen und internationalen Vorschriften, Leitlinien und Dokumenten in Bezug auf soziale Verantwortung, Corporate Governance, Menschenrechte und Umwelt, wie zum Beispiel an der Charta der Vereinten Nationen, der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie an den in den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegten Standards für menschenwürdige Arbeit.

Der vorliegende **ETHIKKODEX** ist ein grundlegendes Dokument des **LONGO-DOKUMENTATIONSSYSTEMS**.

## EINFÜHRUNG

Der Ethikkodex stellt eine Sammlung von ethischen Grundsätzen und Verhaltensregeln dar, deren Einhaltung als von grundlegender Bedeutung für das ordnungsgemäße Funktionieren, die Zuverlässigkeit der Unternehmensführung und das Ansehen des Unternehmens angesehen wird.

Diese Grundsätze bilden die Grundlage für sämtliche Handlungen, Verhaltensweisen und Beziehungen des Unternehmens – sowohl innerhalb der Organisation als auch nach außen.

Die in diesem Kodex festgelegten Grundsätze und Verhaltensregeln sind auch im Hinblick auf die Prävention von Straftaten gemäß dem italienischen Gesetzesdekret Nr. 231/2001 („Dekret“) von Bedeutung; der Ethikkodex ist nämlich ein wesentliches Element des von der Gesellschaft gemäß diesem Dekret eingeführten Organisations-, Management- und Kontrollmodells („Modell“).

Die Grundsätze und Bestimmungen dieses Ethikkodexes stellen eine beispielhafte Ausarbeitung der allgemeinen Verpflichtungen zu Sorgfalt, Gesetzestreue, Korrektheit, Transparenz und Loyalität dar, die bei der Erfüllung von Arbeits- und Werkleistungen, im täglichen Verhalten am Arbeitsplatz sowie bei Verhandlungen, Vertragsabschlüssen und der Erfüllung von Verpflichtungen des Unternehmens oder gegenüber dem Unternehmen einzuhalten sind.

Der vorliegende Ethikkodex gliedert sich in:

- **Allgemeine Grundsätze:** Sie erläutern die Mission, die Werte und die grundlegenden Prinzipien der Unternehmenskultur von Longo.
- **Spezifische Verhaltensregeln:** Nach Kategorien von Anspruchsgruppen gegliedert, zeigen sie die Verhaltenskriterien auf, an die sich alle halten müssen, im Einklang mit den Werten und Grundprinzipien von Longo.

## ADRESSATEN DES DOKUMENTS

Die Adressaten dieses Ethikkodexes müssen sich an die darin aufgeführten Prinzipien und Standards halten, die als Leitfaden für das tägliche Verhalten im Unternehmen dienen sollen.

Zu den Adressaten des Ethikkodexes zählen:

- **Auftragnehmer:** Alle Auftragnehmer für Werke oder Dienstleistungen im Sinne des Zivilgesetzbuches sowie Subunternehmer, Lieferanten von Arbeitskräften und Selbstständige, die einen Vertrag mit dem Unternehmen abgeschlossen haben.
- **Mitarbeiter:** Alle Mitarbeiter von Longo, einschließlich Projektmitarbeiter sowie Zeitarbeitskräfte/Leiharbeitnehmer.
- **Berater:** Personen, die im Namen und/oder Auftrag von Longo auf der Grundlage eines Mandats oder eines anderen technischen oder professionellen Beratungsverhältnisses tätig sind.
- **Angestellte:** Sämtliche Beschäftigte und Führungskräfte der Longo SpA.
- **Lieferanten:** Lieferanten von Rohstoffen, Unterlieferanten sowie Anbieter von Dienstleistungen (ausgenommen Beratung), die von Longo in Anspruch genommen werden.
- **Partner:** Dritte, mit denen Longo Partnerschaften oder Kooperationsbeziehungen zur Durchführung bestimmter Projekte unterhält.
- **Gesellschaftsorgane und deren Mitglieder:** Alle Mitglieder der Gesellschaftsorgane des Unternehmens.

Dieser Ethikkodex gilt sowohl in Italien als auch im Ausland und findet unter Berücksichtigung der unterschiedlichen kulturellen, politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kommerziellen Gegebenheiten der Länder, in denen Longo tätig ist oder tätig werden könnte, angemessene Anwendung. Darüber hinaus wird den von der **LONGO SpA** kontrollierten Gesellschaften informell vorgeschlagen, diesen Kodex zu übernehmen.

## **ABSCHNITT I – GRUNDSÄTZLICHE PRINZIPIEN**

Der Ethikkodex enthält die grundlegenden Werte, die sich das Unternehmen zu eigen gemacht hat und die das Verhalten aller Adressaten leiten sollen, um die Korrektheit bei der Führung von Geschäften und Unternehmensaktivitäten, den Schutz des Vermögens sowie die Zuverlässigkeit und den Ruf des Unternehmens sicherzustellen.

### **Korrektheit, Ehrlichkeit und Gesetzestreue**

Longo handelt im Einklang mit den geltenden Gesetzen in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, sowie mit den Grundsätzen der Berufsethik und den internen Vorschriften. Die Verfolgung der Interessen des Unternehmens darf niemals ein Verhalten rechtfertigen, das den Grundsätzen der Fairness und Ehrlichkeit oder den geltenden Gesetzen und Vorschriften zuwiderläuft.

Aus diesem Grund ist es im Rahmen der Tätigkeiten und Funktionen für das Unternehmen untersagt, jegliche Art von Vorteilen oder Geschenken – sei es empfangen oder angeboten – anzunehmen, die als Mittel zur Beeinflussung der Unabhängigkeit von Urteil und Verhalten der beteiligten Parteien interpretiert werden könnten. Wie im weiteren Verlauf spezifiziert, sind Akte der geschäftlichen Höflichkeit, wie kleine Geschenke oder Formen der Gastfreundschaft, erlaubt, wenn und soweit diese von geringem Wert sind und in keinem Fall die Integrität oder den Ruf einer der beteiligten Parteien gefährden.

### **Unparteilichkeit**

In den Beziehungen zu allen Geschäftspartnern verpflichtet sich Longo, jede Art von Diskriminierung aufgrund von Alter, ethnischer oder rassischer Herkunft, Nationalität, politischer Meinung, religiöser Überzeugung, sexueller Orientierung oder Gesundheitszustand seiner Ansprechpartner zu vermeiden. Die Prozesse der Auswahl, Ausbildung, Beförderung und Vergütung der Mitarbeitenden sind transparent und basieren ausschließlich auf objektiven Kriterien, die mit der Arbeitstätigkeit in Verbindung stehen, wie etwa Erfahrung, Effizienz und Wirksamkeit der Leistung sowie der Zusammenarbeit im Unternehmen. Es werden Schulungsmaßnahmen durchgeführt, um Diskriminierung aktiv zu bekämpfen, und Vielfalt sowie Inklusion am Arbeitsplatz werden gefördert.

### **Professionalität und Förderung der Humanressourcen**

Longo verpflichtet sich, ein angemessenes Maß an Professionalität bei der Ausführung der den Mitarbeitenden und Kooperationspartnern übertragenen Aufgaben sicherzustellen. Zu diesem Zweck setzt das Unternehmen auf die Weiterentwicklung und Förderung der Kompetenzen seiner Mitarbeitenden, indem es geeignete Instrumente für Schulung, berufliche Weiterbildung und Entwicklung bereitstellt.

### **Vertraulichkeit**

Longo gewährleistet in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen die Vertraulichkeit der in seinem Besitz befindlichen Informationen, auch solcher vertraulicher Art, von denen es im Rahmen seiner Tätigkeit Kenntnis erlangt hat. Den Adressaten ist es untersagt, vertrauliche Informationen für Zwecke zu verwenden, die nicht unmittelbar mit der

Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit zusammenhängen.

Muss eine vertrauliche Information aufgrund gesetzlicher oder regulatorischer Bestimmungen an Dritte weitergegeben werden, so ist deren vertraulicher Charakter dem Dritten im Vorfeld ausdrücklich kenntlich zu machen.

Adressaten dürfen keine Geschäfte, auch nicht über Dritte, im eigenen oder im Interesse anderer tätigen, wenn sie dabei von vertraulichen Informationen Gebrauch machen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für das Unternehmen erlangt haben. Ebenso dürfen sie Dritten nicht empfehlen, aufgrund solcher Informationen Transaktionen vorzunehmen.

Dokumente und Unterlagen des Unternehmens, die vertrauliche oder geheime Informationen enthalten und im Besitz des Unternehmens oder unter seiner Kontrolle stehen, dürfen nur aus Gründen, die direkt mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens zusammenhängen, aus den Unternehmensräumen entfernt werden.

---

### **Schutz personenbezogener Daten**

Longo gewährleistet die Verarbeitung personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit der EU-Verordnung 2016/679 (DSGVO) und den geltenden nationalen Vorschriften.

Alle Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Stakeholdern werden rechtmäßig, fair und transparent verarbeitet, wobei Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit stets gewährleistet sind.

Die Adressaten dieses Ethikkodexes sind verpflichtet, die unternehmensinternen Vorschriften und Maßnahmen zum Datenschutz einzuhalten, um die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zu wahren.

---

### **Interessenkonflikte**

Bei der Durchführung jeder Tätigkeit arbeitet Longo darauf hin, Situationen tatsächlicher oder auch nur potenzieller Interessenkonflikte zu vermeiden.

Neben den gesetzlich definierten Fällen von „Interessenkonflikten“ gilt dies insbesondere, wenn ein Aktionär, ein Manager, ein Mitarbeiter oder ein externer Mitarbeiter ein anderes Interesse verfolgt als das des Unternehmens und seiner Anteilseigner, um daraus einen persönlichen Vorteil zu ziehen.

Sollte sich das Unternehmen in einer Interessenkonfliktsituation befinden, so hält es sich - neben der Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften - an das Prinzip der Transparenz, das eine vorherige Offenlegung des Konflikts sowie die anschließende Kommunikation der wesentlichen Bedingungen der betreffenden Transaktion vorsieht.

### **Freier Wettbewerb**

Longo erkennt den freien Wettbewerb in einer Marktwirtschaft als entscheidenden Faktor für Wachstum und kontinuierliche betriebliche Verbesserung an.

---

### **Transparenz, Vollständigkeit und Einfachheit in der Kommunikation**

Die vom Unternehmen verbreiteten Informationen sind wahrheitsgemäß, vollständig, transparent, verständlich und korrekt, damit die Empfänger in der Lage sind, fundierte Entscheidungen über ihre Beziehungen zum Unternehmen zu treffen.

Die Informationen müssen klar, präzise, zeitnah und umfassend übermittelt werden, im Einklang mit den Bedürfnissen und den berechtigten Interessen der verschiedenen Stakeholder.

Die interne und externe Kommunikation des Unternehmens soll durch Einfachheit, Klarheit und eine prägnante Darstellung der wesentlichen Aspekte geprägt sein, insbesondere:

- bei E-Mail-Nachrichten,
- bei operativen Besprechungen,
- bei der Erstellung offizieller und inoffizieller Dokumente.

Longo betrachtet Zeit als einen wesentlichen Faktor, der effizient genutzt werden muss, und verpflichtet sich, übermäßige oder übermäßig pathetische Kommunikationsstile zu vermeiden.

Ebenso legt Longo Wert auf eine sorgfältige Verwendung von mündlicher und schriftlicher Sprache, als Ausdruck des Respekts gegenüber dem Gesprächspartner und als Bestandteil des Unternehmensstils. Schließlich schätzt Longo Offenheit und Direktheit in den Beziehungen, da diese das Verständnis erleichtern und notwendige Handlungen beschleunigen.

---

### **Gesundheitsschutz**

Für die Mitarbeitenden, deren körperliche und moralische Integrität als zentraler Wert des Unternehmens gilt, werden Arbeitsbedingungen gewährleistet, die alle geltenden Vorschriften einhalten, die individuelle Würde respektieren und ein sicheres sowie gesundes Arbeitsumfeld bieten.

---

### **Beziehungen zur Gesellschaft**

Longo ist sich der Bedeutung seiner Tätigkeit für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung sowie für das allgemeine Wohlergehen der Gemeinschaft und des Territoriums, in dem es tätig ist, bewusst.

---

### **Unternehmerische soziale Verantwortung**

Longo erkennt die Wichtigkeit seiner Rolle innerhalb der Gemeinschaft an und verpflichtet sich, Initiativen mit positivem gesellschaftlichem Einfluss zu fördern, insbesondere in den Bereichen Kultur, Bildung, Umwelt und soziale Inklusion.

Das Unternehmen unterstützt die Entwicklung des Territoriums, fördert den Dialog mit lokalen Stakeholdern und verfolgt ein Modell des nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens.

### **Schutz der Menschenrechte**

Longo verpflichtet sich, die Rechte und die Würde des Menschen in all ihren Formen zu schützen und lehnt jede Form von Ausbeutung ab, insbesondere Zwangsarbeit, Kinderarbeit sowie jede Form moderner Sklaverei.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich Longo zur strikten Einhaltung der geltenden Vorschriften über Arbeitszeiten, Entlohnung und Sozialleistungen und dazu, diese Prinzipien, soweit möglich, auch von seinen Vertragspartnern einzufordern.

---

### **Umweltschutz**

Longo engagiert sich für den Schutz der Umwelt als ein wesentliches Gut.

Zu diesem Zweck werden unternehmerische Entscheidungen so ausgerichtet, dass die Vereinbarkeit zwischen wirtschaftlicher Tätigkeit und Umweltbelangen gewährleistet ist - nicht nur im Rahmen der geltenden Vorschriften, sondern auch unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Entwicklungen und bewährter Praktiken in diesem Bereich.

---

### **Schutz des Urheberrechts**

Longo verpflichtet sich, im Einklang mit Gesetzen, Vorschriften und internen Richtlinien zu handeln, die den Schutz des Urheberrechts und die Wahrung fremder Kennzeichen und Schutzrechte betreffen.

---

### **Geschenke und Vorteile**

Es ist untersagt, direkt oder indirekt Geld, Geschenke oder sonstige Vorteile jeglicher Art von oder an Dritte (z. B. öffentliche Verwaltung, Aufsichtsbehörden, Lieferanten, Kunden, Verbände usw.) persönlich anzunehmen oder zu gewähren, um sich unrechtmäßig Vorteile zu verschaffen oder Handlungen vorzunehmen, die von einem neutralen Beobachter als auf die Erlangung eines unzulässigen Vorteils - auch nicht wirtschaftlicher Art - abzielend interpretiert werden könnten und gegen zwingende gesetzliche Bestimmungen, Vorschriften oder die Prinzipien dieses Ethikkodexes verstoßen.

Akte der geschäftlichen Höflichkeit, wie kleinere Geschenke oder Gastfreundschaft, sind erlaubt, wenn sie im Voraus bezüglich des Begünstigten und des Wertes genehmigt sind, von geringem Wert sind und in keinem Fall die Integrität oder den Ruf der beteiligten Parteien beeinträchtigen.

---

### **Ethische Nutzung von Technologien und künstlicher Intelligenz**

Longo fördert den verantwortungsvollen Einsatz digitaler Technologien, einschließlich Anwendungen der künstlichen Intelligenz, unter Einhaltung der Prinzipien von Transparenz, Fairness, Sicherheit und Nichtdiskriminierung.

Der Einsatz innovativer technologischer Lösungen dient stets der Verbesserung von Geschäftsprozessen sowie dem Schutz der Würde, der Rechte und der Grundfreiheiten der beteiligten Personen.

### **Aktive und passive Korruption**

Longo toleriert keinerlei Form von Korruption - weder aktive noch passive -, die darauf abzielt, unrechtmäßige Vorteile zu erlangen.

Diese Politik der „Nulltoleranz“ gilt für alle Adressaten.

## **Abschnitt II – Spezifische Verhaltensregeln**

### **Kapitel I – Kunden**

#### **Vertragsbeziehungen mit Kunden**

Die Kunden stellen das grundlegende Kapital des Unternehmens dar: Vertragsbeziehungen und die Kommunikation mit ihnen beruhen auf den Prinzipien der Korrektheit, Ehrlichkeit, Professionalität, Transparenz und sind stets von maximaler Zusammenarbeit geprägt.

Beim Aufbau neuer Geschäftsbeziehungen und bei der Pflege bestehender Kundenbeziehungen ist es - unter Berücksichtigung der verfügbaren Informationen - zwingend erforderlich, Kontakte mit Personen oder Organisationen zu vermeiden, die in rechtswidrige Tätigkeiten verwickelt sind, insbesondere im Zusammenhang mit Geldwäsche, Terrorismus und organisierter Kriminalität, oder die nicht die erforderlichen Voraussetzungen an Seriosität, kommerzielle Zuverlässigkeit und Integrität, auch im steuerlichen Bereich, erfüllen.

#### **Kundenzufriedenheit**

Longo betrachtet es als wesentlich, hohe Qualitätsstandards seiner Dienstleistungen zu gewährleisten und die Kundenzufriedenheit zu maximieren. Die internen Verfahren und die verwendeten IT-Technologien unterstützen diese Zielsetzungen, auch durch ein kontinuierliches Monitoring der Kundenbeziehungen.

#### **Gleichbehandlung und Unparteilichkeit**

In den Beziehungen zu den Kunden orientiert sich Longo an allgemeinen Kriterien der Objektivität und Unparteilichkeit.

#### **Einhaltung der Vorschriften**

Longo verpflichtet sich, alle geltenden Vorschriften zum Schutz der Kunden einzuhalten.

## **Kapitel II – Gesellschafter**

### **Priorität des Unternehmens**

Es ist ein vorrangiges Interesse des Unternehmens, die Investitionen seiner Gesellschafter zu schützen und zu steigern, indem es eine Industriepolitik verfolgt, die langfristig eine angemessene wirtschaftliche Rendite gewährleistet. Dies geschieht durch die Optimierung der verfügbaren Ressourcen, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und der finanziellen Solidität sowie durch eine Politik, die auf den Schutz des Unternehmensvermögens und seines Rufs achtet.

---

### **Beziehungen zu den Gesellschaftern**

Longo bemüht sich, den Gesellschaftern einen rechtzeitigen und einfachen Zugang zu allen relevanten Unternehmensinformationen zu ermöglichen, sodass diese ihre Rechte bewusst ausüben können. Longo garantiert die Wahrhaftigkeit, Authentizität, Korrektheit und Originalität der Dokumentation und Informationen, die im Rahmen der Buchführungs- und Finanzberichterstattung sowie in allen gesetzlich vorgeschriebenen Mitteilungen an die Gesellschafter bereitgestellt werden.

Gemäß diesen Grundsätzen ist es beispielsweise verboten:

- Verhaltensweisen an den Tag zu legen, die auf eine Beeinträchtigung der Integrität des Gesellschaftsvermögens abzielen.
- Handlungen vorzunehmen, die darauf abzielen, die Gesellschafterversammlung zu beeinflussen, um eine unrechtmäßige Mehrheitsbildung und/oder einen von der normalen Entwicklung abweichenden Beschluss herbeizuführen.
- Unternehmensgeschäfte durchzuführen, die den Gesellschaftern Schaden zufügen könnten.

Darüber hinaus ist es den Adressaten untersagt, die gesetzlich vorgesehenen Kontrollrechte der Gesellschafter oder anderer Kontrollorgane zu behindern oder zu erschweren, sei es durch das Zurückhalten von Dokumenten oder durch die Nichterfüllung der Informationspflichten.

---

### **Management von verbundenen Parteien**

Longo verpflichtet sich, höchste Fairness und Transparenz bei der Verwaltung von Transaktionen mit verbundenen Parteien zu gewährleisten und sicherzustellen, dass dabei keine Vermögens- oder Finanzschäden entstehen.

---

### **Corporate Governance**

Longo verpflichtet sich, hohe Standards guter Unternehmensführung einzuhalten, um den Unternehmenswert und -ruf zu schützen - im Interesse der Gesellschafter und aller Stakeholder.

---

### **Buchführung und steuerliche Pflichten**

Longo erfasst alle Unternehmensaktivitäten und -transaktionen - einschließlich steuerlicher Aspekte - korrekt und vollständig, um gegenüber Gesellschaftern und Aufsichtsbehörden größtmögliche Transparenz in Buchführung und

Steuerwesen sicherzustellen und das Auftreten falscher, irreführender oder täuschender Posten zu vermeiden. Die Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Steueraktivitäten werden mithilfe aktueller IT-Systeme und -Verfahren durchgeführt, die Effizienz, Richtigkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit Buchhaltungs- und Steuervorschriften gewährleisten und gleichzeitig die notwendigen Kontrollen und Prüfungen zur Rechtmäßigkeit, Kohärenz und Angemessenheit der Entscheidungs-, Genehmigungs- und Durchführungsprozesse erleichtern.

Die Unternehmensabschlüsse entsprechen strikt den allgemeinen Grundsätzen der wahrheitsgetreuen und fairen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften. Das Unternehmen betrachtet die Transparenz seiner Bilanzen als einen fundamentalen Wert und leistet auf allen Ebenen den Organen und ihren Mitgliedern größtmögliche Unterstützung, indem es korrekte und wahrheitsgemäße Informationen zu Geschäftstätigkeiten, Vermögenswerten und Transaktionen sowie zu allen angemessenen Anfragen bereitstellt.

Longo stellt zudem sicher, dass von ihr vorgenommene Unternehmens- und Sondertransaktionen ordnungsgemäß begründet sind, auch um die Möglichkeit auszuschließen, dass Geldtransfers mit illegalen Aktivitäten verbunden sein könnten - beispielsweise (nicht abschließend) mit der Unterstützung terroristischer oder extremistischer Gruppen oder mit Steuerhinterziehung und/oder Geldwäsche, von denen sich das Unternehmen entschieden distanziert.

---

## **Interne Kontrollen**

Führungskräfte und Funktionsverantwortliche sind im Rahmen ihrer Aufgaben und Zuständigkeiten verpflichtet, an der Umsetzung und Aufrechterhaltung eines wirksamen internen Kontrollsystems mitzuwirken, um die Korrektheit der Daten und die Rechtmäßigkeit jeder einzelnen Operation sicherzustellen und dies auch ihren Mitarbeitenden zu vermitteln.

Manager und Funktionsverantwortliche sind außerdem verpflichtet, Gesellschafter und Verwaltungsorgane unverzüglich über Situationen und Unregelmäßigkeiten zu informieren, die das Wachstum, die Nachhaltigkeit und die Geschäftskontinuität gefährden könnten - selbst dann, wenn diese Unregelmäßigkeiten direkt die Entscheidungen der Aktionäre oder Verwaltungsräte betreffen.

Alle Mitarbeitenden sind - soweit in ihrem Verantwortungsbereich - verpflichtet, zum ordnungsgemäßen Funktionieren des internen Kontrollsystems beizutragen.

## **Kapitel III – Mitarbeitende und externe Mitarbeitende**

### **Der „Faktor Mensch“**

Der „Faktor Mensch“ stellt die Schlüsselressource des Unternehmens dar: Nur durch ihn ist es möglich, die höchstmögliche Kundenzufriedenheit und somit die Wertsteigerung des Gesellschafterinvestments zu erreichen. Longo ist daher bestrebt, hochqualifizierte Mitarbeitende und externe Mitarbeitende auszuwählen und zu halten und dabei besonderes Augenmerk auf Motivation und spezifische Schulungsbedürfnisse zu legen, wobei individuelle Potenziale berücksichtigt und Rahmenbedingungen gefördert werden, die ein positives, erfüllendes und konfliktfreies Arbeitsumfeld schaffen.

---

### **Nulltoleranz gegenüber Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Belästigung**

Longo verfolgt einen Nulltoleranzansatz gegenüber Zwangsarbeit und Kinderarbeit sowie jeglicher Form von Belästigung - ob sexuell oder anderweitig -, Missbrauch, Bedrohung oder Einschüchterung, sei sie körperlich, verbal oder psychologisch.

Dadurch werden in allen Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist, Arbeitsbedingungen gewährleistet, die respektvoll und förderlich sind, auch in Bezug auf Arbeitszeiten und Entlohnung.

---

### **Auswahl und Förderung des Personals**

Longo erkennt die zentrale Bedeutung der Humanressourcen an, in dem Bewusstsein, dass der wichtigste Erfolgsfaktor eines jeden Unternehmens im professionellen Beitrag der dort Beschäftigten liegt - und zwar in einem Klima von Loyalität und gegenseitigem Vertrauen.

Daher erfolgen Auswahl, Einstellung und Karriereentwicklung ausschließlich auf Grundlage der Übereinstimmung zwischen den geforderten und den vorhandenen Qualifikationen sowie auf der Basis transparenter und überprüfbarer Leistungskriterien.

Das Management der Arbeitsverhältnisse ist darauf ausgerichtet, Chancengleichheit zu gewährleisten und das berufliche Wachstum der Mitarbeitenden zu fördern.

---

### **Personalmanagement**

Mitarbeitende werden auf Grundlage regulärer Arbeitsverträge beschäftigt; jede Form irregulärer Beschäftigung wird nicht geduldet.

Longo vermeidet jede Form von Diskriminierung - sowohl im Auswahlprozess als auch in der Personalentwicklung und Karriereplanung.

Die beruflichen Profile der Bewerber werden ausschließlich im Hinblick auf die Unternehmensinteressen bewertet.

Mitarbeitende und externe Mitarbeitende verpflichten sich, ihre Aufgaben mit Sorgfalt und Loyalität zu erfüllen. Es ist ihnen untersagt, Tätigkeiten auszuführen, die den Interessen des Unternehmens zuwiderlaufen oder mit ihren beruflichen Pflichten unvereinbar sind.

---

### **Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion**

Longo verpflichtet sich, ein integratives und respektvolles Arbeitsumfeld zu fördern, in dem sich jede Person wertgeschätzt fühlt und ihr Potenzial frei entfalten kann - unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, religiöser Überzeugung, Behinderung oder persönlicher bzw. beruflicher Situation.

Das Unternehmen verpflichtet sich, Chancengleichheit in den Prozessen der Auswahl, Entwicklung, Bewertung und Karriereförderung sicherzustellen und jede Form von direkter oder indirekter Diskriminierung zu bekämpfen. Darüber hinaus fördert Longo aktiv Vielfalt innerhalb der Teams und initiiert Sensibilisierungsmaßnahmen, um eine faire und inklusive Unternehmenskultur zu stärken.

### **Schutz der moralischen Würde und der körperlichen Unversehrtheit**

Für das Unternehmen muss das Arbeitsumfeld in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit angemessen sein und frei von Vorurteilen, sodass jede Person mit Respekt behandelt und vor unzulässigen Einflüssen oder unangemessenen Belastungen geschützt wird.

Longo verpflichtet sich daher, soweit möglich, ein Arbeitsumfeld zu gewährleisten, das den geltenden Vorschriften zu Sicherheit und Gesundheit entspricht, durch Überwachung, Management und Prävention der mit der Berufsausübung verbundenen Risiken.

Das Unternehmen verpflichtet sich insbesondere:

- die Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften zu Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheit der Beschäftigten als Priorität zu betrachten;
- die Information und Schulung der Beschäftigten und anderer Adressaten im Bereich Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu verbreiten, regelmäßig zu aktualisieren und spezifisch auf die ausgeübte Tätigkeit abzustimmen;
- auf notwendige Maßnahmen oder festgestellte Mängel im Bereich Sicherheit während der Arbeitstätigkeit oder im Zuge von Prüfungen und Inspektionen rasch und wirksam zu reagieren;
- die Arbeitsorganisation und die operativen Abläufe so zu gestalten, dass die Gesundheit der Beschäftigten, Dritter und der Gemeinschaft, in der das Unternehmen tätig ist, geschützt wird.

Zur Verwirklichung der genannten Ziele stellt Longo organisatorische, sachliche und finanzielle Mittel bereit, um die vollständige Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften und die kontinuierliche Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten am Arbeitsplatz sowie der damit verbundenen Präventionsmaßnahmen zu gewährleisten.

Mitarbeitende und andere Adressaten sind jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften, die Grundsätze dieses Ethikkodexes, die Unternehmensverfahren und alle weiteren internen Bestimmungen, die den Schutz von Sicherheit, Gesundheit und Hygiene am Arbeitsplatz gewährleisten, einzuhalten.

---

### **Interne Kommunikation**

Longo erkennt die Bedeutung der internen Unternehmenskommunikation an, sowohl als Instrument zur Weitergabe institutioneller Informationen als auch als Motivationsfaktor für die Mitarbeitenden.

---

### **Transparenz bei den Geschäftsvorgängen**

Jede Handlung und/oder Tätigkeit muss rechtmäßig, genehmigt, konsistent, dokumentiert und überprüfbar sein, im Einklang mit dem Grundsatz der Rückverfolgbarkeit, unter Berücksichtigung von Vorsichtsprinzipien und zum Schutz der Unternehmensinteressen:

- Die Unternehmensverfahren müssen Kontrollen der Geschäftsvorgänge, der Genehmigungsprozesse und der Ausführung dieser Vorgänge ermöglichen.
- Jeder Mitarbeitende, der mit Geldbeträgen, Vermögenswerten oder sonstigen wirtschaftlich bewertbaren Gütern des Unternehmens umgeht, muss angemessene Nachweise erbringen, die die Überprüfung der betreffenden Vorgänge ermöglichen.
- Das Unternehmen muss über geeignete Verfahren verfügen, die verhindern, dass Falschgeld in Umlauf gebracht oder verwaltet wird.
- Das Unternehmen muss unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften vorab die verfügbaren Informationen, auch steuerlicher Art, durch Überprüfung der Geschäftspartner erheben, um deren Seriosität und die Rechtmäßigkeit ihrer Tätigkeiten zu bestätigen, bevor Geschäftsbeziehungen aufgenommen werden. Sollten Akkreditierungsvoraussetzungen entfallen, werden die Geschäftsbeziehungen zu den betreffenden Parteien ausgesetzt.

---

## **Verwendung von Unternehmensvermögen und IT-Systemen**

Mitarbeitende und externe Mitarbeitende müssen sorgfältig mit den Unternehmenswerten umgehen und ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Einklang mit den Unternehmensrichtlinien zeigen.

Sie sind verpflichtet, die ihnen anvertrauten Unternehmensgüter zu schützen und zu erhalten und sie sachgemäß und im Interesse des Unternehmens zu verwenden, wobei sie Handlungen unterlassen müssen, die eine missbräuchliche Nutzung durch Dritte ermöglichen könnten.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Nutzung von IT-Systemen und den darin enthaltenen Daten, die einen wesentlichen Teil des Unternehmensvermögens darstellen.

Die Datensicherheit liegt in erster Linie in der Verantwortung der einzelnen Nutzer. Die Nutzung von Computern und der Zugang zu IT-Anwendungen müssen im Einklang mit den geltenden Vorschriften und internen Verfahren und ausschließlich zu Arbeitszwecken erfolgen.

Um den Zugang von externen Personen zu den Unternehmenssystemen zu verhindern und die Vertraulichkeit der Unternehmensinformationen zu schützen, ist es den Mitarbeitenden untersagt, Software auf Unternehmensgeräten zu installieren oder Software zu verwenden, die nicht von der Unternehmensleitung genehmigt wurde.

Darüber hinaus müssen Mitarbeitende die gesetzlichen Bestimmungen und die Unternehmensrichtlinien bezüglich der Nutzung, des Schutzes und der Sicherung von IT-Geräten, Software, Zugangscodes und Daten - auch von Dritten - strikt einhalten, um Missbrauch, Beschädigung oder Manipulation zu verhindern.

## **Kapitel IV – Lieferanten von Waren und Dienstleistungen**

### **Ehrlichkeit**

Longo gestaltet die Beziehungen zu seinen Lieferanten im Einklang mit den geltenden Vorschriften und fördert ehrliches, sorgfältiges, transparentes und kooperatives Verhalten.

Ebenso ermutigt Longo seine Lieferanten, dieselben Grundsätze anzuwenden, mit dem Ziel, gegenseitig von den positiven Effekten zu profitieren, die nur eine auf Vertrauen basierende Beziehung hervorrufen kann.

Die Kommunikation von Longo über die angeforderten Produkte und Dienstleistungen ist präzise und umfassend, damit die Lieferanten fundierte und sachgerechte Angebote unterbreiten können. Reklamationen und Meldungen von Unstimmigkeiten bei Lieferungen müssen wahrheitsgemäß sein und dürfen nicht dazu genutzt werden, das Unternehmen unrechtmäßig zu begünstigen.

---

### **Auswahl der Lieferanten**

Die Lieferanten werden anhand angemessener und objektiver Kriterien qualifiziert und ausgewählt - unter strikter Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften - auf Basis ihrer technischen und beruflichen Eignung, ihrer wirtschaftlich-finanziellen Stabilität, ihrer Integrität (auch im steuerlichen Bereich) und ihrer Leistungsfähigkeit.

Dies erfolgt nach Grundsätzen der Unparteilichkeit, Fairness und Chancengleichheit für alle Lieferanten.

In jedem Fall bringt Longo die Notwendigkeit, wirtschaftlich vorteilhafte Bedingungen zu erzielen, in Einklang mit der Einhaltung von Qualitätsstandards bei der Lieferung von Waren und Dienstleistungen sowie den im vorliegenden Ethikkodex festgelegten Werten.

Diese Auswahlkriterien sind transparent und überprüfbar, damit die Entscheidungen nachvollziehbar sind und regelmäßig aktualisiert werden.

---

### **Fairness bei Vertragsverhandlungen**

Longo gestaltet Verträge mit seinen Lieferanten fair, vollständig und transparent, wobei Klauseln vermieden werden, die schwer verständlich sein könnten.

Wenn unvorhergesehene Ereignisse oder Umstände eine Ergänzung oder Neuverhandlung des Vertrags erfordern, verpflichtet sich Longo, keine etwaigen Schwächen oder mangelnde Kenntnisse der Gegenseite auszunutzen.

Die Ergebnisse der Kontrolltätigkeiten über gelieferte Waren und Dienstleistungen sowie die Gesamtleistung der Lieferanten werden mit diesen geteilt, um deren kontinuierliche Verbesserung im beiderseitigen Interesse zu fördern.

Prüfungen, Inspektionen und andere Eingriffe, die von den Adressaten dieses Ethikkodexes bei den Einrichtungen und Standorten der Lieferanten durchgeführt werden, orientieren sich am Ethikkodex selbst, an den erteilten Anweisungen und Verfahren und vermeiden Verhaltensweisen, die eine Haftung seitens der Lieferanten oder des Unternehmens auslösen könnten.

Das den Lieferanten zu zahlende Entgelt muss ausschließlich der erbrachten Leistung und den im Vertrag festgelegten Bedingungen entsprechen und korrekt in der dazugehörigen steuerlichen Dokumentation ausgewiesen sein. Zahlungen dürfen nicht an andere als die im Vertrag und/oder in den dazugehörigen Buchhaltungsunterlagen genannten Parteien erfolgen und auch nicht in ein anderes Land als das der Vertragsparteien. Ebenso dürfen Zahlungen nicht in einem vom Vertrag abweichenden Betrag erfolgen oder für ein anderes Produkt und/oder eine andere Dienstleistung, als im Vertrag und/oder in der unterstützenden Steuerdokumentation angegeben.

In Ausnahmefällen, wie im Folgenden festgelegt, wenn der Lieferant nach eigenen internen Grundsätzen seine Forderung an ein Finanzinstitut (Bank oder Finanzgesellschaft) abtritt, muss diese Information dokumentiert werden - möglichst auch vertraglich - und die Zahlung ist gemäß den vorher vereinbarten Bedingungen zu leisten.

---

### **Vertraulichkeit von Informationen**

Longo verpflichtet sich, vollständige Vertraulichkeit über Informationen im Zusammenhang mit seinen Kunden und Lieferanten, einschließlich Auftragnehmern und Subunternehmern, zu wahren und diese Informationen nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen oder nach Einholung der Zustimmung der Betroffenen zu verwenden.

## **Kapitel V – Öffentliche Verwaltung**

### **Rechtskonformität, Korrektheit und Transparenz im Umgang mit der öffentlichen Verwaltung**

Die Beziehungen von Longo zur öffentlichen Verwaltung („PA“) müssen von der strengsten Einhaltung der geltenden gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften geprägt sein und dürfen in keiner Weise die Integrität und den Ruf des Unternehmens beeinträchtigen.

---

### **Interessenkonflikte**

Longo darf sich in den Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung nicht durch Dritte vertreten lassen, wenn ein - auch nur hypothetischer - Interessenkonflikt bestehen könnte.

Dritte, die im Namen des Unternehmens handeln, sind verpflichtet, von jeglichen Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung abzusehen, wenn schwerwiegende Gründe der Zweckmäßigkeit dagegen sprechen.

---

### **Beiträge, Förderungen und Subventionen**

Es ist verboten, gefälschte oder veränderte Erklärungen und Dokumente zu verwenden oder Informationen zu verschweigen bzw. allgemein betrügerische Mittel einzusetzen, um Genehmigungen, Förderungen, Finanzierungen oder Zuschüsse von der Europäischen Union, vom Staat oder von anderen öffentlichen Stellen zu erlangen.

Ebenso ist es untersagt, erhaltene Förderungen, Subventionen oder Finanzierungen des Staates, der Regionen, anderer öffentlicher Stellen oder der Europäischen Union für andere Zwecke als die, für die sie gewährt wurden, zu verwenden, selbst wenn diese von geringem Wert oder Umfang sind.

---

### **Arbeitsbeziehungen**

Die Begründung von Arbeitsverhältnissen mit ehemaligen Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung, die in Ausübung ihrer Funktionen Beziehungen zum Unternehmen unterhielten, sowie mit deren Verwandten und/oder Angehörigen erfolgt unter strikter Einhaltung der vom Unternehmen festgelegten Standardverfahren.

---

### **IT-Systeme**

Im Rahmen von Beziehungen mit der öffentlichen Verwaltung ist es untersagt, deren IT- oder Telematiksysteme zu manipulieren oder die darin enthaltenen Daten zu verändern, um sich einen unrechtmäßigen Vorteil zu verschaffen.

## **Kapitel VI – Beziehungen zur Presse und externe Kommunikation**

Die Beziehungen zwischen Longo und den Massenmedien liegen ausschließlich in der Verantwortung der dafür zuständigen Unternehmensbereiche und müssen im Einklang mit den vom Unternehmen festgelegten Kommunikationsrichtlinien gepflegt werden.

Mitarbeitende des Unternehmens dürfen daher keine Informationen an Vertreter der Massenmedien weitergeben, ohne die vorherige Genehmigung der zuständigen Stellen einzuholen.

In jedem Fall müssen Informationen und Mitteilungen über das Unternehmen, die nach außen gegeben werden, korrekt, wahrheitsgemäß, vollständig und transparent sein.

## **Kapitel VII - Politische und gewerkschaftliche Organisationen**

### **Beziehungsmanagement**

In den Beziehungen zu politischen und gewerkschaftlichen Organisationen hält sich Longo an ethische Grundsätze der Korrektheit, Zusammenarbeit und größtmöglichen Transparenz.

Vor diesem Hintergrund ist Longo bestrebt, mit den Gewerkschaften ein offenes und kooperatives Verhältnis aufzubauen, um auftretende Probleme im Dialog zu lösen.

### **Beiträge**

Longo gewährt keinerlei Beiträge - weder direkt noch indirekt - an politische Parteien, Bewegungen, Komitees sowie politische und gewerkschaftliche Organisationen oder deren Vertreter oder Kandidaten, mit Ausnahme der durch die geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Beiträge.

In jedem Fall müssen solche Beiträge in strikter Übereinstimmung mit dem Gesetz und unter angemessener Dokumentation erfolgen.

## **Abschnitt III – Durchführungs- und Schlussbestimmungen**

### **Kenntnis und Bedeutung der Bestimmungen des Ethikkodex**

Alle Adressaten sind verpflichtet, die Grundsätze des Ethikkodexes zu kennen und einzuhalten sowie sich dafür einzusetzen, dass diese Vorschriften ordnungsgemäß umgesetzt werden.

Jeder Adressat wird über die Inhalte des Ethikkodex informiert, und die formale Bestätigung seiner Kenntnisnahme kann von den zuständigen Unternehmenseinheiten von den Mitarbeitenden, den externen Mitarbeitenden oder anderen Adressaten verlangt werden.

Insbesondere wird der Ethikkodex per E-Mail und/oder Post und/oder persönlich an die Mitarbeitenden von Longo übermittelt, die dafür eine Empfangsbestätigung unterzeichnen.

Für alle anderen Adressaten wird der Ethikkodex in speziellen Bereichen des Intranets und auf der Unternehmenswebsite veröffentlicht, von wo er kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt werden kann.

Die Einhaltung der Grundsätze des Ethikkodexes ist als wesentlicher Bestandteil der arbeitsvertraglichen Verpflichtungen der Mitarbeitenden im Sinne und für die Zwecke der geltenden Vorschriften (Art. 2104 des Bürgerlichen Gesetzbuches „Sorgfaltspflicht des Arbeitnehmers“) zu betrachten.

Die Liefer-, Beratungs- und/oder Kooperationsverträge enthalten eine spezifische ausdrückliche Klausel zur Kenntnisnahme des vorliegenden Ethikkodexes, mit Hinweis auf die Quelle, wo dieser verfügbar ist.

### **Überwachung und Meldungen**

Für die Überwachung der Umsetzung des Ethikkodexes ist das **Organismo di Vigilanza** (Überwachungsorgan) zuständig, das in Übereinstimmung mit dem Organisations-, Management- und Kontrollmodell zur Prävention von Straftaten gemäß D.Lgs. 231/2001 und den dazugehörigen Vorschriften eingerichtet wurde. Dieses koordiniert sich angemessen mit den zuständigen Organen und Abteilungen, um eine ordnungsgemäße Umsetzung und Kontrolle sicherzustellen.

Longo fördert die Umsetzung des Ethikkodexes und unterstützt die Zusammenarbeit der Adressaten mit dem Überwachungsorgan.

Jede Verletzung der im Ethikkodex enthaltenen Grundsätze und Bestimmungen durch die Adressaten ist unverzüglich zu melden, unter Anwendung derselben Verfahren, die im allgemeinen Teil des Modells gemäß Dekret vorgesehen sind, dessen integraler Bestandteil der Ethikkodex ist.

Die Adressaten sind verpflichtet, dem Überwachungsorgan unverzüglich jede Verletzung des Ethikkodexes zu melden und an internen Untersuchungen zu Verstößen und Verhaltensweisen mitzuwirken, die nicht im Einklang mit dem Ethikkodex stehen. Die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers sowie der Schutz vor jeglicher Form von Repressalien, Diskriminierungen oder Sanktionen – auch indirekter Art – ist gewährleistet.

## **Whistleblowing und Schutz des Hinweisgebers**

Longo hat spezielle, vertrauliche Kanäle eingerichtet, über die Verstöße gegen den Ethikkodex, das Modell 231 sowie jedes unrechtmäßige oder irreguläre Verhalten gemeldet werden können. Diese Meldungen können auch anonym erfolgen und werden unter Beachtung der geltenden Vorschriften, insbesondere des D.Lgs. 24/2023, behandelt. Die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers sowie das absolute Verbot von Vergeltungsmaßnahmen, Diskriminierungen oder Benachteiligungen - auch indirekter Art - gegenüber Personen, die in gutem Glauben melden, sind garantiert.

Die Kanäle und Verfahren zur Meldung sind in einer speziellen Unternehmensrichtlinie festgelegt und auf der Website des Unternehmens angegeben.

## **Sanktionen bei Verstößen gegen den Ethikkodex**

Für Mitarbeitende gilt, dass jeder Verstoß gegen den Ethikkodex eine Disziplinarverletzung darstellt und die Anwendung der im Disziplinarsystem des Modells vorgesehenen Sanktionen nach sich zieht. Diese Sanktionen entsprechen den Bestimmungen des Art. 7 des Gesetzes 300/1970, des Art. 2106 des Bürgerlichen Gesetzbuches und des D.Lgs. 231/2001 sowie deren späteren Änderungen und Ergänzungen.

Für externe Mitarbeitende, Berater, Lieferanten und Partner stellen Verstöße eine Vertragsverletzung dar und können dementsprechend geahndet werden, auch mit der Auflösung des Vertragsverhältnisses, sofern dies in den Verträgen ausdrücklich vorgesehen ist.

Für die Gesellschaftsorgane und deren Mitglieder können Verstöße mit Maßnahmen geahndet werden, die im Verhältnis zur begangenen Verletzung stehen, im Einklang mit dem im Modell vorgesehenen Disziplinarsystem.

## **Fortlaufende Überprüfung des Ethikkodexes**

Longo verpflichtet sich, den vorliegenden Ethikkodex regelmäßig zu überprüfen, um seine Angemessenheit im Hinblick auf gesetzliche Entwicklungen, bewährte nationale und internationale Praktiken, interne organisatorische Änderungen und eingegangene Meldungen sicherzustellen.

Dieses Engagement spiegelt den Willen des Unternehmens wider, sich kontinuierlich zu verbessern und eine Kultur der Verantwortung und Transparenz zu fördern.